



# Caritas informiert



Dicker Dank ans Ehrenamt



Schicker Strick gespendet



Tolles Team beim Firmenlauf

[www.caritas-fuerth.de](http://www.caritas-fuerth.de)

Caritas lud Freiwillige ins Logenhaus ein

## „So geht Familie Caritas!“

Unter dem Motto „Erntedank – Dank ernten“ stand in diesem Jahr der Ehrenamtsempfang, mit dem sich die Caritas bei ihren freiwillig Engagierten bedankte. Rund 90 der 180 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer waren der Einladung gefolgt, um im stilvollen Fürther Logenhaus einen Nachmittag mit guten Gesprächen, einen fulminanten Buffet der Catering-Firma Schuler und der Premiere des „CariChors“ zu erleben.



und deren Arbeit formulierten auch Caritas-Vorstandsvorsitzender Hans Fäßler und – Geschäftsführer Michael Bischoff in ihren Begrüßungen.

### Wertschätzung für das Ehrenamt

Die Ehrenamtlichen kamen aus allen Bereichen der Freiwilligenarbeit: aus dem Café Caritasse, aus dem „Zeppelin12“ und der Kleidbar, aus der Flüchtlingshilfe, dem Repaircafé Cadolzburg, aus der Wohnungssuche und dem Digitalen Salon, der Glücksbude, der Oase, dem Südstadt-Gärtla – und ganz neu – aus der Quartiersarbeit in Stein. Nach einer Begrüßung mit einem alkoholfreien Cocktail konnten sich die Freiwilligen mit einem bunten Fingerprint an einem Caritas-„Familienbaum“ verewigen. Die „Caritas-Familie“ und die hohe Wertschätzung für alle Ehrenamtlichen

### Ohne Euch wär vieles nicht möglich...

„Sie alle machen der Caritas ein Geschenk, das unverzichtbar ist,“ so Michael Bischoff, „Ihr Engagement – aus freien Stücken, ohne Zwang, ohne Bezahlung und komplett in Ihrer Freizeit!“ Angesichts der Erwartung, dass Kirche und Caritas in der Gesellschaft erkennbar agieren, insbesondere für Menschen in Lebenskrisen, sei dies „unser gemeinsamer Auftrag – als haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende in unserer Caritas.“ Nach Gedanken des stv. Vorstandsvorsitzenden Lothar Baumüller zum Thema „Im Alltag heilig werden, der kleine Dienst zählt, jetzt“ staunten die Besucher\*innen nicht schlecht, als ein neunköpfiger Chor mit selbstgeimten „Verschli“ und Songs auf die Caritas und ihre Freiwilligenarbeit ein vielstimmiges Lob anstimmte: „Ohne Euch wär vieles nicht möglich, so geht Familie Caritas.“



Rekordbeteiligung beim 3. Hofflohmarkt

## Caritas bringt Nachbarn zueinander

Allein 238 Menschen an 176 verschiedenen Standorten hatten sich für den Hofflohmarkt am 7. September in der Südstadt mit einem Verkaufsstand angemeldet. Bei strahlendem Sonnenschein gut Erhaltenes zu günstigen Preisen aufstöbern, Nachbarn treffen oder den Stadtteil ganz neu entdecken – diese Chance nutzen viele Besucher\*innen. Der Hofflohmarkt entwickelt sich immer mehr zum Erfolgsmodell und wird auch im kommenden Jahr wieder vom Stadtteilbüro veranstaltet. Die Caritas-Quartiersarbeiterinnen Friederike Süß und Ute Böttcher freuten sich über die rege Beteiligung. Wer Interesse hat, sich im Vorfeld beim Anmeldeprozess organisatorisch mit einzubringen, meldet sich gerne unter [info@fuerth-suedstadt.de](mailto:info@fuerth-suedstadt.de).



Caritas-Spendenkonto + + + IBAN DE17 7625 0000 0040 0909 04 + + + BIC BYLADEM1SFU

Das Leistungsnetzwerk der Caritas.

## Caritas ehrte 21 Freiwillige für ihren Dienst

### „Ihr Engagement gibt unserer Caritas das Herz“

Bei ihrem Ehrenamtsempfang (siehe S.1) bedankte sich der Caritasverband bei 21 Menschen, die teilweise seit über 20 Jahren soziale Arbeit in unterschiedlicher Weise in ihrer Freizeit unterstützen.

Ghassan Al-Barkawi, Elke Grimm, Maria Gross, Lana Kader, Graciela Vazquez-Becker und Kristina Kursawe sind seit 5 Jahren im Café Caritasse, Dorothea Wrzodek seit 5 Jahren in der Glücksbude und Heidi Stender seit über 5 Jahren in der Flüchtlingshilfe tätig.

Für 10 Jahre Einsatz in der Glücksbude auf der Fürther Kirchweih wurden Regine und Paul Crowe, Roswitha Grochowski und Andrea Kragl ausgezeichnet, ebenfalls 10 Jahre sind Irene Stettinius in der Kleidbar und Peter Welsch in der Unterstützung der MGW-Sammlungen tätig. Stephan Grysczyk, Beate und Wilfried Viebrock unterstüt-

zen die Caritas seit 15 Jahren in der Glücksbude bzw. in der Selbsthilfegruppe Oase. Ebenfalls seit 15 Jahren widmen stv. Vorstandsvorsitzender Lothar Baumüller und Aufsichtsratsvorsitzender Andre Deraed ihr Engagement der Caritas.

Vorstandsvorsitzender Hans Fäßler ist bereits seit über 20 Jahren in der ehrenamtlichen Leitung des Caritasverbandes tätig, während Meseret Kasu für über zwei Jahrzehnte in der Flüchtlingshilfe der Caritas engagiert ist.

Ihnen allen dankten Ehrenamtsbeauftragte Ute Böttcher und Geschäftsführer Michael Bischoff in persönlichen Worten für ihren Einsatz: „Ihr beispielhaftes Engagement gibt unserer Caritas das Herz, um Menschen in Krisen, Not und Einsamkeit zur Seite zu stehen.“



## Caritas beim Firmenlauf am Start

### Schnelles Sextett trotzte dem Regen

Mit einem laufstarken und wetterfesten Sextett trat die Fürther Caritas beim 14. Fürther Firmenlauf an. Bei strömendem Regen absolvierten die Caritas-Athletinnen und -Athleten unter dem auf ihren T-Shirts aufgedruckten Motto „Caritas Fürth – laufend im Ein-



satz“ die 5,6 km lange Pendelstrecke durch den Fürther Wiesengrund mit Bravour und hatten ihren Spaß, auch wenn die warme Dusche im Anschluss dringend nötig war.

Beste Caritas-Teilnehmer war Roland Kagerer. Der Vorsitzende der Mitarbeitendenvertretung lief nach 24:36 Minuten über die Ziellinie vor dem Fürther Mare und distanzierte Caritas-Geschäftsführer Michael Bischoff (24:45 Min) diesmal um 9 Sekunden. Beide schaffen es damit unter die ersten 100 im fast 1.200 Teilnehmer starken Feld. Auch Tanja Koch (250.), Günther Engel (335.) und Uta Vökl (584.) liefen mit starken Zeiten in der ersten Hälfte des Starterfeldes ins Ziel. Caritas-Vorstandsvorsitzender Hans Fäßler, mit über 80 Jahren der älteste aller Starter, ließ als 896. auch noch rund 250 Läufer hinter sich. Eine starke Teamleistung!

## Caritas bei der Langen Nacht der Demokratie

### „Ich bin für(th) einander“

In Kooperation mit dem Freiwilligenzentrum Fürth war Caritas-Freiwilligenkoordinatorin Ute Böttcher bei der Langen Nacht der Demokratie am 11. Oktober im Einsatz – mit im Gepäck ein buntes Glücksrad, bestückt mit demokratischen Aussagen wie „Ich bin für Menschenwürde“ oder „Ich bin für Nächstenliebe“.



Mit der Teilnahme wollte für(th)einander – die Initiative für eine offene Stadtgesellschaft – neben dem Einstehen für demokratische Werte auch für Veranstaltungsangebote wie z.B. das Sprachmenü im Café Caritasse werben. Mehr Infos finden Sie unter [www.fuertheinander.de](http://www.fuertheinander.de).

Caritas zu Gast im Sportpark Ronhof | Thomas Sommer

## Fans äußerten sich kritisch zu Sportwetten

Gehören Sportwetten zum Sport dazu? Kann man mit Sportwissen bei Sportwetten reich werden? Das waren zwei Fragen am bundesweiten „Aktionsstag gegen Glücksspielsucht“, mit denen Roland Kagerer, Spielsuchterperte der Psychosozialen Beratungsstelle der Caritas in Fürth, die Fans und Besucher im Sportpark Ronhof | Thomas Sommer einlud, sich entsprechend positionieren.

Roland Kagerer zog nach zahlreichen Gesprächen mit den Fans und Fußballfreundinnen und -freunden ein positives Fazit: „Im Sinne der Suchtprä-

vention war es sehr positiv zu sehen, dass sich die Fans mehrheitlich kritisch bis ablehnend gegenüber Sportwetten äußerten und auch starke Vorbehalte gegen deren intensive Bewerbung im Umfeld von Sportsektoren und durch einzelne Vereine und Teams haben.“

Die Caritas bedankt sich herzlich bei der SpVgg Greuther Fürth, dass wir die Aktion auf dem Stadiongelände im Sportpark Ronhof | Thomas Sommer anlässlich des Zweitliga-Heimspiels gegen Fortuna Düsseldorf durchführen durften.



Caritas stärkt Kontrollgremium

## Ruth Papouschek neu im Aufsichtsrat

Der Caritasverband für die Stadt und den Landkreis Fürth e.V. stärkt seinen Aufsichtsrat: Mit der einstimmigen Wahl von Ruth Papouschek wurde das Kontroll- und Beratungsgremium nun auf insgesamt 7 Mitglieder erweitert. Die Nürnbergerin Ruth Papouschek ist Diplom-Kauffrau und wirkte bis zu ihrem Ruhestand über viele Jahrzehnte als Wirtschaftsprüferin und als Führungskraft im Wohlfahrtswesen. Aufsichtsratsvorsitzender André Deraed freut sich über die neu hinzu gewonnene Kompetenz: „Gerade angesichts der schwierigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für die Pflege freuen wir uns sehr, dass Frau Papouschek uns ihr breites analytisches Wissen zu diesem und anderen Themen zur Verfügung stellt.“

Vlasta Knöcklein verabschiedet

## Beliebtes Gesicht der Caritas

Eigentlich war Vlasta Knöcklein ja schon seit mehreren Jahren in Rente. Aber da sich die Cadolzheimerin 2020 mit knapp 66 Jahren einfach viel zu jung fürs Nichtstun fühlte, arbeitete sie einfach weiter für die Fürther Caritas und vor allem für ihre Kundinnen und Kunden in der Hauswirtschaft der Sozialstation.

Menschen beim Meistern der täglichen Hausarbeit beizustehen, das hat Vlasta Knöcklein immer Freude bereitet. Deshalb fiel es ihr auch schon schwer, als sie zum Renteneintritt einen Teil ihrer Stammkundinnen und -kunden nicht mehr betreuen konnte: „Wenn man die Men-

schen teilweise 18 Jahre lang bei den täglichen Aufgaben unterstützt hat, sind sie einfach ans Herz gewachsen.“

In über als 25 Jahren wurde Vlasta Knöcklein mit ihrer Einsatzfreude und ihrem zuverlässigen Engagement ein beliebtes Gesicht der Caritas. Michael Bischoff, geschäftsführender Vorstand, ließ es sich deshalb nicht nehmen, Vlasta Knöcklein mit einem Geschenk persönlich zu verabschieden und ihr alles Gute, viel Gesundheit und Gottes Segen für die Zukunft zu wünschen. Langweilig wird der umtriebigen Ruheständlerin ganz bestimmt nicht, denn nicht nur im eigenen



Haushalt und im Garten gibt es ja immer jede Menge zu tun...

„Lieblingsoma“ spendete wieder an die Kleidbar

## Schicker Strick kommt gut an

Auch in diesem Jahr haben die fleißigen Omas von „My Oma“ wieder für die Caritas Secondhand Kleiderläden gestrickt und gehäkelt. Verena Pröschel, Gründerin der Lieblingsoma GmbH, überreichte Claudia Banea und Michelle Cisneros-Richter den beiden Caritas-Koordinatorinnen sowie Caritas-Praktikantin Emma Krehnke, einen großen

Spendenkarton mit Mützen, Schals und anderem schicken Strick. Gemeinsam wurden die Strickspenden den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen der Kleidbar übergeben. Wie immer kamen die Stricksachen sehr gut bei der Kundschaft an was sich am regen Besucherverkehr in der Kleidbar beobachten ließ.



Hans Fäßler Caritas Fürth Stiftung lädt ein

## „Kunst und Kuriositäten“ im Advent

Unter dem Motto „Kunst und Kuriositäten“ lädt die Hans Fäßler Caritas Fürth Stiftung am Samstag, 7. Dezember 2024, 10 – 12 Uhr, zu einer Auktion in das Café Caritasse, Königstraße 112-114 90762 Fürth, (1.OG) ein. Der Erlös kommt der „Hans Fäßler Caritas Fürth Stiftung“ zu Gute, die die Caritas-Arbeit zugunsten von sozial benachteiligten Menschen unterstützt.

### Dekan Hermany als Auktionator

Unter den Hammer kommen Werke bekannter und weniger bekannter Künstlerinnen und Künstler. Mit humorvoller Prä-

sentation wird Fürths katholischer Dekan André Hermany, der bereits bei diversen Charity-Veranstaltungen als Auktionator fungierte, aber auch versuchen, andere Preziosen und Kuriositäten zu versteigern. Der Eintritt ist frei, neben der Aussicht auf das eine oder andere Schnäppchen gibt es auch einen Gruß von kulinarischen Köstlichkeiten.

Nähere Infos zur Hans Fäßler Caritas Fürth Stiftung unter [faessler.die-stifter.de](http://faessler.die-stifter.de)

PSD-Bank Nürnberg spendet

## Zeit und Geld fürs Südstadt-Gärtla

Das Südstadt-Gärtla hat einen neuen Hingucker: ein buntes „Kraterbeet“ mit Stauden verschönert den oberen Teil des urbanen Nachbarschaftsgartens, der in den letzten Jahren in der ehemaligen Herrnstraßenanlage zwischen Schwabacher und Dambacher Straße entstanden ist.

Umgesetzt werden konnte es dank einer Corporate Volunteering Aktion der PSD-Bank



Nürnberg: Fünf Mitarbeitende aus verschiedenen Bereichen packten gemeinsam mit den Gärtla-Aktivisten an und konnten am Ende des Tages stolz auf ein erfolgreich umgesetztes „Nachhaltigkeitsbeet“ blicken, das aufgrund seiner besonderen Konstruktion – die Pflanzen wachsen auf verschiedenen Ebenen an den Hängen auf beiden Seiten eines kleinen Grabens - sparsam bewässert werden kann.

Die Bank spendete zusätzlich noch 1.000 EUR für die entstandenen Kosten.

**Caritasverband für die Stadt und den Landkreis Fürth e. V.**

Königstr. 112 - 114, 90762 Fürth

Telefon 0911 740 50 0

Fax 0911 740 50 60

E-Mail: [zentrale@caritas-fuerth.de](mailto:zentrale@caritas-fuerth.de)



**Vorstandsvorsitzender:**

Hans Fäßler

**Stellv. Vorstandsvorsitzender:**

Lothar Baumüller

**Geschäftsf. Vorstand u. V.i.S.d.P.:**

Michael Bischoff,

Tel. 0911 740 50 10

E-Mail: [michael.bischoff@caritas-fuerth.de](mailto:michael.bischoff@caritas-fuerth.de)

**Texte:** Caritas

**Fotos:** Caritasverband Fürth, außer S.1 und S.2 Ehrenamtsempfang und Ehrungen: Sebastian Müller

**Druck:** Druckhaus Haspel, Erlangen

**Widerruf:**

Sie möchten aus dem Verteiler für unseren Newsletter gelöscht werden? Geben Sie uns Bescheid.

Tel. 0911 74050-0

E-Mail: [zentrale@caritas-fuerth.de](mailto:zentrale@caritas-fuerth.de)

**Spendenkonto**

Bankverbindung, Sparkasse Fürth

Konto 40 090 904 BLZ 762 500 00

IBAN DE17 762500000040090904

BIC BYLADEM1SFU

Registergericht

Amtsgericht Fürth